

Bundesvereinigung gegen Fluglärm
z. Hd. Frau Inke W. Schumacher
Frankenstraße 25

40476 Düsseldorf

Organisatorische Hinweise

Tagungsort:

Bürgerhaus Mörfelden,
64546 Mörfelden-Walldorf,
Westendstrasse 60,
Telefon (0 61 05) 4 05 99 90

Anmeldung:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Wir bitten um eine schriftliche, verbindliche Anmeldung auf beigefügtem Anmeldeformular an die Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V., Geschäftsstelle, 40476 Düsseldorf, Frankenstraße 25.
Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung für den Tagungsbeitrag. Die Tagungsunterlagen erhalten Sie vor Ort bzw. den Tagungsband nach der Veranstaltung.
Das Tagungsbüro ist ab 13.00 bzw. dienstags ab 8.15 geöffnet

Kosten:

Die Veranstaltung wird durch das Bundesumweltministerium/ Umweltbundesamt gefördert. Der Tagungsbeitrag beträgt EUR 60,- einschließlich Tagungsband und Tagesverpflegung; bis zu 2 Personen pro Mitglied der Bundesvereinigung gegen Fluglärm sind kostenfrei.

Übernachtungen in Mörfelden:

Wir haben ein grosses Zimmerkontingent zu Sonderpreisen im Express by Holiday Inn-Hotel, 64546 Mörfelden, Langener Straße 200, Telefon (0 61 05) 9 66-0 bis Ende August reserviert. Wir empfehlen Ihnen eine rechtzeitige Zimmerreservierung direkt beim Hotel unter dem Stichwort „BVF-Tagung“. Die Zimmerpreise (Einzelzimmer: EUR 60,-/ Doppelzimmer EUR 80,-) sind nicht im Hotel, sondern nur beim Pächter des Bürgerhauses zu bezahlen.

Weitere Auskünfte:

Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V.,
Geschäftsstelle,
40476 Düsseldorf,
Frankenstraße 25,
Telefon (02 11) 4 20 91 86,
Fax (02 11) 4 20 91 88,
(Geschäftszeit: Mo, Mi, Do 10.00-12.00 Uhr)

Dieses Projekt wird finanziell vom Bundesumweltministerium und vom Umweltbundesamt gefördert. Die Förderer übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit, die Genauigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie für die Beachtung privater Rechte Dritter. Die geäußerten Ansichten und Meinungen müssen nicht mit denen der Förderer übereinstimmen.



Fluglärm

Aufgaben und Möglichkeiten für die Kommunen

Informationstagung für
Bürgermeister und leitende
Kommunalbeamte,
22. und 23. September 2003,
Bürgerhaus Mörfelden

Shopping in London oder Rom und zu Weihnachten kommen frische Erdbeeren aus Israel angefliegen. Das Fliegen ist für Urlauber, Geschäftsleute und eilige Warensendungen längst üblich und oft billiger als andere Verkehrsmittel. Damit ist der Luftverkehr mit seinen Flughäfen ein bedeutender Wirtschaftsfaktor.

Auf der anderen Seite ist er seit etwa 20 Jahren – nach dem Straßenverkehr – die bedeutendste Ursache für Lärm-belästigungen: Fast jeder zweite Bundesbürger fühlt sich durch Fluglärm gestört und belästigt. Fluglärm ist auch für die körperliche Gesundheit ein Risiko. Die durch Fluglärm bedingten Schadenskosten sind immens und immer noch nicht exakt beziffert. Außerdem werden die Auswirkungen des Luftverkehrs auf das Klima heftig diskutiert.

Fluglärm muss im Spannungsfeld zwischen Gesundheit, Politik und Wirtschaft diskutiert werden. Unsere Veranstaltung soll Ihnen Ideen und Kontakte mit ebenso betroffenen Kollegen vermitteln. Darum laden wir Sie zur Teilnahme und gemeinsamen Diskussion herzlich ein.

Joachim Hans Beckers, Präsident der BVF

Tagungsprogramm Montag, 22. September

14.00 Begrüßung und Einführung

Bernhard Brehl, Bürgermeister Mörfelden, *Vizepräsident des Hessischen Städte- und Gemeindebundes*
Joachim Hans Beckers, Ratingen, *Präsident der Bundesvereinigung gegen Fluglärm (BVF)*

14.20 Themenbereich: Wirkungen

Moderation: Joachim Hans Beckers,
Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V. (BVF)

14.25 Die Entwicklung des Fluglärms seit Beginn des Linienfluges mit Strahlflugzeugen und Ausblick
Dir. u. Prof. H.-D. Marohn, *Umweltbundesamt, Berlin*

15.00 Fluglärm und Reaktionen der Betroffenen in der Umgebung von Verkehrsflughäfen
Prof. Dr. Rainer Guski, *Ruhruniversität Bochum*

15.35 Nachtfluglärmwirkungen und ihr Einfluss auf die Gesundheit
PD Dr.-Ing. C. Maschke, *Müller-BBM GmbH, Zweigbüro Berlin*

16.10 Diskussion

16.30 Pause

17.00 Themenbereich: Gesetzgebung
Moderation: Christian Popp, *Vizepräsident des Deutschen Arbeitsrings für Lärmbekämpfung (DAL)*

17.05 Anforderungen an ein Fluglärmgesetz
Prof. Dr. Martin Schulte, *Technische Universität Dresden*
Stand der Novellierung des Fluglärmgesetzes
MinDir Dr. Uwe Lahl, *Bonn, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit*

18.15 Möglichkeiten der Lärminderung ohne ausdrücklichen gesetzlichen Auftrag
Beigeordneter Wolfgang Reichel, *Stadt Mainz*

18.50 Diskussion

19.10 Ende des ersten Tagesprogramms

20.00 Abendessen und geselliges Beisammensein im Bürgerhaus Mörfelden, Essen auf Einladung der BVF (ausser Getränke)

Dienstag, 23. September

9.00 Themenbereich: Planungshoheit und Luftverkehr
Moderation: Axel Welge, *Hauptreferent Deutscher Städtetag*

9.05 Rechte der Gemeinden bei der planerischen Festlegung von Flughafenstandorten
RA Wolfgang Baumann, *Würzburg*

9.40 Einfluss von Fluglärm auf Siedlungsentwicklung und Raumordnung
Siedlungsbeschränkungen

a) aus der Sicht der Planungsbehörden
MinR Gerd Laven, *München, Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen*

b) aus der Sicht der Immissionsschutzbehörden
Hans-Heinrich Wendland, *Behörde für Umwelt und Gesundheit, Hamburg*

c) nach dem Novellierungsvorschlag der BVF
Eckard Bock, *Berlin, Vizepräsident der BVF*

10.40 Diskussion

11.00 Pause

11.20 Ausgewählte Themen
Moderation: Helmut Breidenbach,
Vizepräsident der BVF

11.25 Rechte der Gemeinden bei der Festlegung/Änderung von Flugrouten
RA Dr. Richard Pfaff und RA Dr. Torsten Heilshorn,
Freiburg

12.00 Neue Möglichkeiten für Nachtflugbeschränkungen aufgrund jüngster Entwicklungen in Rechtsetzung und Rechtsprechung
RA Dr. Lutz Eiding, *Würzburg*

12.35 Die Berücksichtigung von Summenpegeln bei unzumutbaren Belastungen
WissDir Dr.-Ing. Volker Irmer, *Umweltbundesamt, Berlin*

13.15 Abschlussdiskussion

13.40 Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Informationstagung „Fluglärm – Aufgaben und Möglichkeiten für die Kommunen“ am 22. und 23. September 2003 im Bürgerhaus Mörfelden-Walldorf an (bitte in Druckbuchstaben):

Name, Vorname:

Institution/Stadt/Gemeinde:

Strasse:

PLZ/Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Ich nehme mit Person/-en an der Tagung teil.

Ich nehme mit Person/-en am Abendessen und geselligem Beisammensein am Montag, 22. September 2003, teil.

Ich werde den Tagungsbeitrag in Höhe von 60,- EUR innerhalb einer Woche nach Rechnungstellung überweisen.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 3. September 2003

Sollten sich mehr Teilnehmer anmelden als Plätze vorhanden sind, erfolgt die Teilnahmebestätigung in der Reihenfolge des Eingangsdatums der Anmeldungen.

Hotel: Im Express by Holiday Inn-Hotel, Telefon (0 61 05) 9 66-0 ist ein Zimmerkontingent unter dem Stichwort „Fluglärm“ zu einem Sonderpreis (EZ 60,- EUR/DZ 80,- EUR) bis Ende August eingerichtet. Bitte nehmen Sie die Reservierung selbst vor.

.....
Datum/Unterschrift